



3. Elternbrief

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

wir befinden uns schulisch gesehen im Endspurt. Nur noch knapp zwei Wochen, dann beginnen die langen Sommerferien!

Dieses Schuljahr war eindeutig geprägt von der Corona-Pandemie, die auch das Schulleben gehörig durcheinander gewirbelt hat. Neben Schulschließung, Home-Schooling, Präsenzunterricht in geteilten Klassen und Notbetreuungsgruppen, hat wahrscheinlich jede Familie ihre eigenen Erfahrungen und Nöte erleben müssen. Da wird Schule schnell zur Nebensache.

Natürlich kann man der ganzen Sache auch etwas Gutes abgewinnen. Trotz Schulschließung haben die Lehrkräfte unsere Schule die Betreuung und Fernbeschulung der Kinder schnell souverän gelöst. Ich war dabei sehr erstaunt, welche Ideen und welchen Einsatz das Kollegium entwickelte. Und auch die Kinder sind selbständiger geworden und haben die eigenartige ‚Halbschulzeit‘ vernünftig gemeistert. Und als Eltern und Erziehungsberechtigte haben Sie Ihren Teil beigetragen, damit Ihre Kinder trotz Corona den Anschluss am schulischen Lernen halten konnten.

Vieles, was hier grundgelegt wurde, kann auch im ‚normalen‘ Unterricht aufgegriffen und weitergeführt werden. Und sollte die befürchtete zweite Corona-Welle tatsächlich kommen, sind wir alle besser darauf vorbereitet.

Ebenso klar ist uns allen aber, dass in dieser Zeit auch vieles auf der Strecke blieb, was im nächsten Schuljahr aufgearbeitet und nachgeholt werden muss. Nicht jedem fiel es leicht und unterschiedliche häusliche Bedingungen führten auch zu unterschiedlichen Ergebnissen. Wer selber in die Arbeit musste, konnte den Kindern eben nicht beiseite stehen, wer mehrere schulpflichtige Kinder zu Hause

hatte, kam schnell an seine Grenzen mit der Möglichkeit der Unterstützung. Wo das Internet hakelte, wurden Videokonferenzen zur Qual und, und, und...

Aber auch all die grundschultypischen Arbeitsweisen fielen den Corona bedingten Hygienemaßnahmen zum Opfer! Die Kinder durften nicht mehr wie gewohnt zusammenarbeiten, weder in Gruppen, noch in Partnerarbeit. Der Austausch in kleinen Lernzirkeln entfiel völlig, der Unterricht fiel in die Zeiten des alten Frontalunterrichts zurück.

Und wie wirkte das wohl auf unsere Kinder, als wir ihnen verboten, etwas herzuliehen (damit man sich nicht über die Gegenstände anstecken könnte)? Und was macht das mit uns, wenn wir immer auf Abstand zum Gegenüber achten? Der Händedruck wurde zur Ansteckungsmöglichkeit! Gruselig!

Trotzdem muss es weitergehen. Wir hoffen, dass in den nächsten Wochen weiterhin immer mehr Normalität zurückkehrt und uns ein erneuter Lock down erspart bleibt.

So planen wir also vorsichtig das neue Schuljahr ohne Ihnen das genau zusichern zu können. Alle Infos zum neuen Schuljahr stehen also unter Vorbehalt. Gucken Sie also am Monatswechsel August/September fleißig in die Zeitungen und auf unsere Homepage. Dort wird alles Wichtige erscheinen.

Rückschau

Vieles ist ausgefallen wie etwa der Känguru-Wettbewerb, der Bücherflohmarkt, die VERA-Tests und die Orientierungsarbeiten, Büchereibesuche, Ausflüge, gemeinsame Musikveranstaltungen, Schnupper-Tennis-Stunden, Elternabende zum Schulsystem und Erste-Hilfe-Kurse. Das ist sehr schade gewesen, ließ sich aber nicht vermeiden.

Dennoch fanden vier Veranstaltungen kurz vorher und dann nach der Wiedereröffnung der Schulen statt.

Mathemeisterschaften

Im Oktober fanden die Mathemeisterschaften für die vierten Klassen statt. Dabei errangen Lina aus der 4a und Laurentin aus der 4b die meisten Punkte und wurden so Schulhaussieger.

Vorlesewettbewerb

Am 12. Dezember war die Welt immer noch in Ordnung und niemand ahnte, dass sich das bald ändern würde. An diesem Tag veranstalteten wir den Vorlesewettbewerb der vierten Klassen und ich möchte Ihnen nicht die Sieger vorenthalten: Julia aus der 4b errang den ersten Platz, Marie, ebenfalls aus der 4b den zweiten Platz und Elena aus der 4a schaffte den dritten Platz. Alle beteiligten Schülerinnen und Schüler lieferten eine tolle Lesung und so war es gar nicht leicht für die Jury die Gewinner zu ermitteln. Letzlich waren ja alle Gewinner, kamen sie doch schon als klassenbeste Leser in den Wettbewerb und so gab es zum Schluss folgerichtig auch für jeden der Vorleser einen Büchergutschein, gesponsert von unserem Elternbeirat.

Schulanmeldung

Bei der diesjährigen Schulanmeldung durften wir zunächst über 56 Kinder für nächstes Schuljahr neu begrüßen. Das bedeutete, dass wir drei erste Klassen benötigt hätten. Ein paar Wochen später waren es durch Um- und Wegzüge dann nur noch 55 Kinder, jetzt sind es aktuell genau 56. Die Teilungsgrenze einer Klasse liegt bei 28 Kindern. Somit haben wir ab September nun doch ‚nur‘ zwei neue erste Klassen mit jeweils 28 Kindern. Das wird für die Erstklasslehrkräfte eine Herausforderung, aber wir freuen uns trotzdem auf jedes einzelne unserer neuen Grundschulkind!

Körperwunderwerkstatt

Auch dieses Jahr kamen unsere Viertklasskinder in den Genuss des Workshops Körperwunderwerkstatt im Rahmen der Sexualerziehung laut Bayerischen Lehrplan. Diese wurden vom Bischöflichen Ordinariat Eichstätt organisiert und durchgeführt und griffen viele Fragen der Kinder rund um dieses sensible Thema kindgerecht auf. Ein herzliches Dankeschön ergeht hierbei auch an unseren Elternbeirat, der die Aktion finanziell förderte.

Vorausschau

Auch unser **Sportfest** muss ausfallen und ebenso die lieb gewonnene Veranstaltung zur Verabschiedung unserer Viertklässler, bei der jeder, der will, etwas aufführen kann. In der Schule gelten eben noch die Hygienemaßnahmen und damit auch die Abstandsregelungen, die solche Veranstaltungen kaum möglich machen.

Die letzte Schulwoche

Abschlussgottesdienst am 23. und 24. Juli

Dennoch wollen wir für die Kinder der geteilten Klassen am letzten Donnerstag und Freitag jeweils einen Gottesdienst im Freien veranstalten. Bitte geben Sie den Kindern dem Wetter entsprechende Kleidung mit, bei Sonnenschein auch eine geeignete Kopfbedeckung! Frau Reither und Frau Seitz bringen sich hier wieder voll ein und gestalten viermal einen **Abschlussgottesdienst**. Herzlichen Dank dafür schon im Voraus!

Schulbücher und Material abholen

In der letzten Woche lassen Sie sich bitte alle Sachen Ihrer Kinder aus Schule mitbringen, das sind wohl vor allem die Mal- und Sportsachen. Denken Sie bitte daran, dass Ihrerseits alle Schulbücher zurück an die Schule müssen. Wenn es Ihnen möglich ist, schauen Sie doch mal in unsere Fundkisten rein. Hier sammeln wir Regenschirme und Pullis, Jacken, Brotbüchsen, manchmal sogar Brillen... Wir zeigen das auch den Kindern, aber der Wiedererkennungswert ist oft sehr gering.

Die Jahreszeugnisse

Die Zeugnisse bekommen alle Kinder erst am letzten Schultag; das gilt auch für die Kinder, die das letzten Mal am Donnerstag in die Schule kommen. Ich zitiere mich von unserer Homepage:

Zeugnis-Ausgabe am letzten Schultag

Die Bayerische Staatsregierung hat darauf hingewiesen, dass die Jahreszeugnisse der Kinder erst am letzten Schultag (das ist der 24.07.2020) herausgegeben werden dürfen und, dass dieser letzte Schultag für alle Klassengruppen gilt (also auch für die Kinder bei uns, die das letzte Mal am 23.7. in die Schule gehen).

Somit ergibt sich die Notwendigkeit für alle Eltern der 'Donnerstagkinder' am Freitag in die Schule zu kommen, um das Zeugnis ihres Kindes abzuholen.

Wir organisieren das folgendermaßen (um auch den Corona-Bestimmungen gerecht zu werden):

Die Kinder der Klassengruppe, die am Freitag den 24.07. im Unterricht sind, bekommt das Zeugnis wie gewohnt von der Klassenlehrkraft ausgehändigt.

Die Eltern und Erziehungsberechtigten der Kinder der Klassengruppe, die am Freitag den 24.07. nicht in der Schule sind, können das Zeugnis von 7.45 Uhr bis 8.00 Uhr oder von 11.45- 12.00 Uhr vor der Schule abholen. Die jeweilige

Klassenlehrkraft macht mit Ihnen einen eigenen Treffpunkt aus, um unnötige Kontakte untereinander zu vermeiden.

Wir dürfen das Zeugnis nicht per Post zustellen lassen. Sie können aber eine andere Person mit einer Vollmacht von Ihnen beauftragen, das Zeugnis abzuholen. Zuletzt gibt es noch die Möglichkeit das Zeugnis im Büro in Ezelsdorf zwischen 8.30 und 13 Uhr abzuholen. Dies müssten Sie aber der Klassenlehrkraft bis zum 20.07. mitteilen. Bitte in jedem Fall die Nase-Mund-Maske nicht vergessen.

Unterrichtsschluss

Der letzte Schultag endet dann wie die anderen davor um 11.30 Uhr am jeweiligen Schulstandort.

Abschied

Definitiv verlassen wird uns aber unsere sehr verdiente und ans Herz gewachsene Religionslehrkraft Frau Reither. Sie schreibt:

Hier an der Grundschule habe ich nun seit September 2008 evangelische Religion unterrichtet. Gerne habe ich mit Ihren Kindern die ökumenischen Gottesdienste gefeiert und ihnen im Unterricht die biblischen Geschichten und den christlichen Glauben näher gebracht. Dabei war es mir wichtig sowohl das einzelne Kind im Blick zu haben, als auch mit der ganzen Klasse in Liedern und Gebeten Gottes Liebe zu den Menschen zu feiern. In unserer Schulfamilie und im Lehrerkollegium habe ich mich immer sehr wohl gefühlt. Nun werde ich mich von Ihnen und Ihren Kindern verabschieden. Denn im September wird unsere neue Pfarrerin Beate Krauß aus der evangelischen Kirchengemeinde Oberferrieden den Religionsunterricht mit übernehmen. Ich bleibe nach wie vor in der Kirchengemeinde Oberferrieden als Religionspädagogin und freue mich, wenn ich Sie und Ihre Kinder bei verschiedenen Gottesdiensten und Aktivitäten in unserer Gemeinde willkommen heißen darf. Bleiben Sie behütet!

Ihre Angela Reither

Wir haben uns aber Ihre Zusammenarbeit schon gesichert und freuen uns auch weiterhin auf einen guten Austausch mit Frau Reither!

Der erste Schultag nach den Ferien

Das neue Schuljahr beginnt dann am 8. September 2020 pünktlich um 8.15 Uhr für die Kinder der 2.-4. Klassen. Für die neuen Drittklässler ist mit dem neuen Schuljahr auch ein Schulstandortwechsel verbunden. Sie kommen nun alle nach Ezelsdorf, wo sie in der Aula von ihren Lehrkräften abgeholt werden. Die Klassenleitungen kann ich Ihnen leider noch nicht verraten, da die Personalplanung erst Mitte August abgeschlossen ist. Deshalb bekommen die Kinder auch erst am ersten Schultag ihre Materiallisten. Es bleibt somit nicht nur für Sie spannend, sondern auch für uns.

Der Schulanfang für die ersten Klassen

Auch hier muss ich Sie – insofern Sie das betrifft – verträsten. Denn wir wissen nicht, welche Bedingungen im September herrschen und welche Auflagen dann aktuell gelten. Die Eltern der neuen Erstklässler bekommen aber ohnehin Ende August von uns einen Brief mit den benötigten Material und den ersten Informationen zur ersten Schulwoche.

Nun wünsche ich Ihnen und Ihren Kindern erholsame Ferien und hoffe für uns alle, dass wir Stück für Stück zur Normalität zurückkehren können. Lassen Sie uns also zuversichtlich bleiben!

Es grüßt Sie herzlich,

A handwritten signature in black ink that reads "Lars Petersen". The signature is written in a cursive style with a long horizontal line extending to the right.

Lars Petersen, Rektor

Sie haben Wünsche oder Anregungen für uns?



Nur für die Klassenleitung

Bitte auch an die Schulleitung weiterleiten.

Empfangsbestätigung

Wir bestätigen hiermit, den 3. Elternbrief 2019/20 erhalten zu haben.

Rückschau

Vorausschau

Die letzte Schulwoche

Die ersten Schultage

Name des Kindes

Klasse

Ort, Datum

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten